

Freizeit für Menschen mit Behinderung und ihre Freunde 2025: Sei dabei!

Die Handicap-Freizeit findet dieses Jahr vom **Donnerstag, 2. Oktober, bis Sonntag, 5. Oktober**, in Hohegrete (Pracht) Bibel- und Erholungsheim statt. Wir haben alle wichtigen Informationen auf unserer Inclunova-Seite für euch zusammengestellt. Ab jetzt könnt ihr euch dort auch direkt anmelden!

<https://www.inclunova.de/handicap2025/>

Falls ihr euch bereits per Mail für die Freizeit angemeldet habt, denkt bitte daran, eure Anmeldung über unser Online-Formular zu bestätigen. Nur so wird eure Anmeldung verbindlich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen begrenzt, sodass wir die Plätze nach der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben werden. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit euch!



Status zur Wohngruppe in Detmold

Wie schon im letzten Newsletter mitgeteilt, gab es seit Herbst letzten Jahres größere Verzögerungen bei den Anträgen der öffentlichen Mittel für die Intensivbetreute Ambulante Wohngruppe (IAW) in Detmold. Dies hatte Einfluss auf den geplanten Baustart, denn wenn die Bewilligung nicht rechtzeitig erfolgt, dann erlischt der Anspruch auf die öffentlichen Mittel.

Das Christliches Sozialwerk teilte uns nun mit, dass sie Gott sehr dankbar sind, die Zusage seit letzter Woche erhalten zu haben. Damit steht dem Baubeginn nichts mehr im Wege. Noch vor den Osterferien soll mit den Erdarbeiten begonnen werden.



Neue Projekte in Sicht?

Wir haben es im letzten Newsletter Ende 2024 bereits angedeutet: Zurzeit prüfen wir, ob sich eine Tür für die Planung einer inklusiven Wohnanlage öffnet. Dazu gibt es folgende Überlegungen:

Moormerland in Ostfriesland

Im Jahr 2024 sind wir mit dem Altenwohn- und Pflegezentrum Eben-Eser (Moormerland) ins Gespräch gekommen. Direkt neben dem großen Gelände von Eben-Eser liegt ein Grundstück, das sich für eine inklusive Wohneinrichtung zu eignen scheint. Eine Zusammenarbeit mit einer Seniorenwohnanlage ist aus mehreren Gründen sinnvoll, vor allem im Hinblick auf den Pflegebedarf mancher Menschen mit Behinderung. Die Geschäftsführung und das Kuratorium von Eben Eser würde unser Anliegen begrüßen und unterstützen. Auch der Bürgermeister sieht das Projekt mit wohlwollenden Augen. Das sind für uns ermutigende Signale. Auch die Tatsache, dass bereits fünf Familien bzw. Ehepaare sich bereit erklärt haben, sich an der Wohnanlage zu beteiligen, obwohl wir das Projekt bislang nicht öffentlich kommuniziert haben, sehen wir als positive Hinweise.

Gleichwohl sind die Hürden und Herausforderungen riesig. Die Erfahrungen mit dem Vorhaben in Kamp-Lintfort, das im Sand verlaufen ist, lassen uns zurückhaltend sein. Wird es Menschen mit Fachkompetenz, vor allem aus der Region, geben, die sich für das Projekt engagieren? Sind junge Familien bereit, in der Anlage zu wohnen, auch wenn sie nicht von Behinderung betroffen sind? Die für unsere Verhältnisse gewaltigen finanziellen Herausforderungen geben uns zu denken. Auf der anderen Seite machen wir uns klar, dass alle diese Hürden für unseren allmächtigen Gott kein Problem sind. Wenn ER dieses Vorhaben möchte, wird ER uns über alle Hindernisse hinweghelfen.



Grundstück im Siegerland vom Blauen Kreuz:

Anfang 2025 ergab sich ein Kontakt mit dem Blauen Kreuz wegen eines Grundstücks im Siegerland. Auch dieser Standort bietet mehrere interessante Merkmale für ein inklusives Wohnprojekt. Allerdings sind die Gespräche noch nicht so weit gediehen wie beim vorgenannten Projekt. Auch hier scheint uns eine unabdingbare Voraussetzung für die weitere Verfolgung des Vorhabens, dass sich Menschen aus der Region dafür engagieren. Wir werden unsere Kontakte nutzen,

um Leute anzusprechen. Gerne stehen wir auch für Nachfragen zur Verfügung (info@inclunova.de).

Langlauf statt Sprint

Während wir für die Freizeiten für Menschen mit Behinderung und ihren Freunden deutlichen Rückenwind verspüren, erfordert die Arbeit an einer inklusiven Wohnanlage einen langen Atem. Einerseits erleben wir Bestätigung, indem viele Leute die Idee prima finden und manche auch bereit sind, sich zu engagieren. Andererseits sind, wie gesagt, hohe Hindernisse zu überwinden und Rückschläge zu verkraften. Allen, die uns helfen, Orientierung zu finden und die richtigen Entscheidungen zu treffen, danken wir herzlich.

Eine Info zum Schluss

Beim letzten Newsletterversand ist es leider dazu gekommen, dass einige von euch eine Nachricht erhalten haben, die fälschlicherweise eine Abmeldung vom Newsletter bestätigte. Keine Sorge, niemand wurde tatsächlich abgemeldet! Wir wissen Bescheid und kümmern uns bereits darum, die Ursache zu klären. Falls du so eine E-Mail bekommen hast oder bekommen solltest, kannst du sie einfach ignorieren.

[Unsubscribe](#) | [Manage your subscription](#) | [View online](#)

Inclunova e.V.

Rüdigerstr. 21, 41065 Mönchengladbach